

08.05.–06.10.2024

**UNKNOWN**

**FAMILIARS**

**DIE SAMMLUNGEN DER  
VIENNA INSURANCE GROUP**

**PRESSETEXT**

Martha Jungwirth (Grippe Natur, 1964), 1993, Wiener Städtische Versicherung Group, Foto: Manfred Thurnberger (Grippe Natur, Wien 2024)

# UNKNOWN FAMILIARS

## DIE SAMMLUNGEN DER VIENNA INSURANCE GROUP

08.05.2024–06.10.2024 | EBENE: -2



MARTHA JUNGWIRTH

**Große Natur, 1993**

Wiener Städtische Versicherung AG –  
Vienna Insurance Group, Vienna  
Foto: Manfred Thumberger  
© Bildrecht, Wien 2024

Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, Hauptaktionär der Vienna Insurance Group, präsentiert das Leopold Museum als langjähriger Partner eine umfassende Ausstellung, die erstmals Highlights aus allen sechs Sammlungen der Unternehmensgruppe vereint. *Unknown Familiars. Die Sammlungen der Vienna Insurance Group* zeigt sorgfältig ausgewählte Werke aus den Kollektionen der Gesellschaften der Versicherungsgruppe aus Österreich, Tschechien, Serbien und Lettland. Die medial vielfältige Präsentation bespielt eine gesamte Museumsetage und versammelt mehr als 200 Arbeiten verschiedener Genres aus unterschiedlichen Epochen. Junge zeitgenössische Kunst trifft auf die Moderne der Zwischenkriegszeit, die Avantgarde der 1970er-Jahre auf bedeutende Positionen der österreichischen Gegenwartskunst.

„Unsere Ausstellung stellt einander Unbekannte in den Raum – genauer handelt es sich um *unknown familiars*, einander unbekannte Verwandte. Denn die im Leopold Museum präsentierten Werke stammen aus den Sammlungen von Unternehmen, die mit der Vienna Insurance Group in Verbindung stehen, sich dort jedoch zum ersten Mal begegnen. Dafür entfernen wir bewusst so manchen Grundpfeiler der vertrauten Kunstbetrachtung zugunsten einer Begegnung mit dem Neuen. Als unsichtbares Prisma lässt der Surrealismus die sehr unterschiedlichen Sammlungen in unvermuteten Bündelungen quer durch kunsthistorische Abschnitte und Medien in Erscheinung treten.“

Philippe Batka, Kurator der Ausstellung sowie der Kunstsammlungen der Vienna Insurance Group

### KUNST AUS DEN SAMMLUNGEN DER VIENNA INSURANCE GROUP IM LEOPOLD MUSEUM

Bereits 2007 waren im Leopold Museum im Rahmen der Ausstellung *Grund, Mucha, Čapek,...* *Tschechische Malerei aus der Sammlung Kooperativa* Werke der tschechischen Sammlung der Vienna Insurance Group zu sehen. Im Jahr 2010 zeigte das Museum mit *Ringturm. Kunst. Sammlung Vienna Insurance Group* Teile der Sammlungen von Wiener Städtische, Wiener Städtische Versicherungsverein und DONAU Versicherung. Im Jubiläumsjahr 2024 präsentiert *Unknown Familiars* darüber hinaus Auszüge der Sammlungen der serbischen Wiener Städtische osiguranje sowie der lettischen BTA Baltic.

„Wir haben bei unserer Auswahl aus den einzelnen Sammlungen Schwerpunkte gesetzt, in der Präsentation der Werke stehen die einzelnen Arbeiten jedoch in einem sammlungsübergreifenden Dialog. Es gibt auch keine chronologische Abfolge innerhalb des Ausstellungsparcours. Wir haben vielmehr Bezüge zwischen den einzelnen Werken ausgearbeitet, die auf eine intuitive Weise Korrespondenzen sichtbar machen wollen. Die unmittelbare Begegnung mit der Kunst ist uns sehr wichtig.“

Vanessa Joan Müller, Ko-Kuratorin der Ausstellung



BARBARA KAPUSTA

**A New Fiery Community, 2022**

Wiener Städtische Versicherung AG –  
Vienna Insurance Group  
Foto: Jorit Aust  
© Bildrecht, Wien 2024



FRANTIŠEK KUPKA  
**Norwegische Vision, vor 1900**  
Kooperativa pojišťovna, a.s –  
Vienna Insurance Group, Prague  
Foto: Kooperativa pojišťovna, a.s –  
Vienna Insurance Group, Prague



GUSTAV KLIMT  
**Halbbildnis einer Frau  
mit Hand an der Stirn, 1884–1885**  
Städtische Versicherung AG –  
Vienna Insurance Group, Vienna  
Foto: Leopold Museum, Wien



ANTONÍN PROCHÁZKA  
**Dame mit Strohhut, 1922**  
Kooperativa pojišťovna, a.s –  
Vienna Insurance Group, Prague  
Foto: Kooperativa pojišťovna, a.s –  
Vienna Insurance Group, Prague

## BEGEGNUNGEN AUS SECHS KOLLEKTIONEN

„*Unknown Familiars* als Rendezvous von Kunstwerken aus den verschiedenen Sammlungen stellt eine spannende Begegnung dar, die vielerlei Überraschungen birgt und Unbekannte über zeitliche wie räumliche Begrenzungen hinweg miteinander kommunizieren lässt. Die Präsentation lebt von ihren Gegenüberstellungen, von den Analogien wie von ihren Gegensätzen: Bekannte Ikonen der Kunstgeschichte aus der klassischen Moderne von Gustav Klimt bis Oskar Kokoschka treffen auf weniger vertraute Positionen von Daniela Kostova bis Elena Narbutaitė. So entsteht zwischen den Sammlungen und Epochen eine inspirierende Begegnung und ein Dialog, der – trotz unterschiedlicher historischer, gesellschaftlicher und zeitlicher Kontexte – von Gemeinsamkeiten, aber auch von verschiedenen kulturellen und formalästhetischen Welten erzählt.“

Hans-Peter Wipplinger, Direktor Leopold Museum

„Wir fördern Kunstschaffende und ermöglichen Interessierten Zugang zu Kunst und Kultur, denn wir wissen: Kunst ist Nahrung für die Seele. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Wiener Städtischen Versicherungsvereins zeigen wir im Leopold Museum erstmals ausgewählte Werke aller in unserer Versicherungsgruppe vertretenen Sammlungen aus Österreich, Tschechien, Serbien und Lettland. Seit bald zwei Jahrzehnten kooperieren wir mit dem meistbesuchten Haus im Wiener MuseumsQuartier, in langjähriger Verbundenheit versichert die Wiener Städtische die Kunstwerke im Leopold Museum. Wir wünschen allen Besucher\*innen viel Freude und höchsten Kunstgenuss.“

Robert Lasshofer, Vorstandsvorsitzender Wiener Städtische Versicherungsverein

Die österreichischen Sammlungen bilden im Zusammenhang mit jener der BTA Baltic ein breites Spektrum von der klassischen Moderne bis zu jüngeren und jüngsten Werken von in Wien lebenden Kunstschaffenden. Während die Sammlung der BTA Baltic in der Gegenwart ansetzt, blickt jene der serbischen Wiener Städtische osiguranje hingegen vorrangig anhand des Mediums der Fotografie auf das Geschehen der jugoslawischen Avantgarde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zurück. Ausgehend von der Kollektion der tschechischen Versicherungsgesellschaft Kooperativa, die mit einer Auswahl an Werken aus dem Zeitraum von 1900 bis 1950 vertreten ist, entspinnt sich ein Netz aus thematischen wie stilistischen Bezügen, welches sich im Dialog und der punktuellen Überschneidung mit den Werken aus den anderen Sammlungen fortsetzt. Obwohl nur einzelne Werke in der Ausstellung dem historischen Surrealismus im engeren Sinne zuzuordnen sind, etwa TOYENS *Klammá krajina* [Trügerische Landschaft] von 1937, findet sich Surreales in zahlreichen Objekten der Schau, unabhängig von der Zeit ihrer Entstehung.

## FAMILIÄRES IN UNGEWohntER PERSPEKTIVE

*Unknown Familiars* zeichnet sich durch mediale Vielfalt aus und zeigt bedeutende Vertreter\*innen einer subversiven und konzeptuell geprägten Avantgarde, welche in Westeuropa noch weniger bekannt sind. Die Präsentation bespielt die gesamte Etage rund um das Untere Atrium, ist zirkulär im Rahmen einer Ausstellungsarchitektur von Robert Müller angelegt und kann ausgehend vom zentralen Atrium über jeden der insgesamt vier Säle erkundet werden. Getragen von einem ungewöhnlichen Display und einem assoziativ gestalteten Parcours positionieren die Ausstellung *Unknown Familiars* ebenso wie die begleitende Publikation ein schräg einfallendes Licht, das Vertrautes – *Familiäres* – in eine ungewohnte Perspektive rückt.



TOYEN (MARIE ČERMÍNOVÁ)  
**Trügerische Landschaft, 1937**  
Kooperativa pojišťovna, a.s –  
Vienna Insurance Group, Prague  
Foto: Kooperativa pojišťovna, a.s –  
Vienna Insurance Group, Prague  
© Bildrecht, Wien 2024

## PUBLIKATION ZUR AUSSTELLUNG

Die von Philippe Batka und Vanessa Joan Müller verfassten Texte des begleitenden Ausstellungskatalogs widmen sich den Werken der Ausstellung mit Erläuterungen und Einordnungen, arbeiten übergreifende Beziehungen heraus und machen so die für die Ausstellung maßgeblichen kuratorischen Entscheidungen nachvollziehbar.

## VIENNA INSURANCE GROUP UND LEOPOLD MUSEUM – EINE LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFT

In seiner Funktion als Hauptaktionär der Vienna Insurance Group engagiert sich der Wiener Städtische Versicherungsverein bereits seit vielen Jahren im Kunst- und Kulturbereich. Mehr als 50 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen in 30 europäischen Ländern zählen zur führenden Versicherungsgruppe in Zentral- und Osteuropa. Die Wiener Städtische, die größte Gesellschaft der Vienna Insurance Group, versichert nicht nur die wertvolle Kunst der Sammlung des Leopold Museum, sie engagiert sich auch bei Kunstvermittlungsprogrammen für Kinder und Jugendliche. Zudem befinden sich Werke von Gustav Klimt und Oskar Kokoschka, die zum kostbarsten Bestand der Versicherung zählen, als Dauerleihgabe im Leopold Museum und werden so der Allgemeinheit zugänglich gemacht.

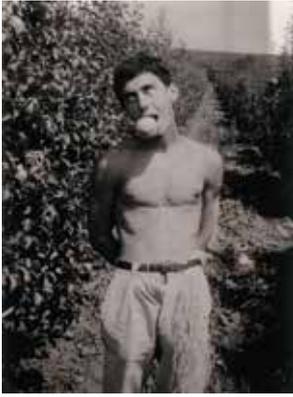
Kurator\*Innen: Philippe Batka, Vanessa Joan Müller

Link zur Ausstellungswebsite:

[leopoldmuseum.org/de/ausstellungen/digitale-ausstellungen/unknownfamiliar/de](https://leopoldmuseum.org/de/ausstellungen/digitale-ausstellungen/unknownfamiliar/de)



MARIANNE VLASCHITS  
**Danger Season, 2022**  
Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein – Vermögensverwaltung –  
Vienna Insurance Group, Vienna  
Foto: Marianne Vlaschits  
© Bildrecht, Wien 2024



DEI LEČI  
(BORA VITORAC, DRAGAN PAVLOV)

**Adams Birne (Dragan Pavlov), 1961**

Wiener Städtische osiguranje a.d.o. Beograd – Vienna Insurance Group, Belgrade  
Foto: Wiener Städtische osiguranje a.d.o. Beograd – Vienna Insurance Group, Belgrade



VLADAN RADOVANOVIĆ

**Band 1, 1971**

Wiener Städtische osiguranje a.d.o. Beograd – Vienna Insurance Group, Belgrade  
Foto: Jorit Aust

## IN DER AUSSTELLUNG VERTRETENE KÜNSTLER\*INNEN

---

- Iris Andraschek  
Markus Bacher  
Abdul-Sharif Oluwafemi Baruwa  
Anna-Sophie Berger  
Ana Bešlić  
Herbert Boeckl  
Hugo Boettinger  
Erich Boltenstern  
Nenad Bračić  
Mira Brtko  
Josef Čapek  
Milena Čubraković  
Radomir Damjanović Damnjan  
Dei Leči (Bora Vitorac, Dragan Pavlov)  
Svenja Deininger  
Tanja Deman  
Braco Dimitrijević  
Béatrice Dreux  
František Drtikol  
Melanie Ebenhoch  
Albin Egger-Lienz  
Judith Fegerl  
Bedřich Feigl  
Stanislav Filko  
Emil Filla  
Heinz Frank  
Johannes Gierlinger  
Birke Gorm  
Jaroslav Grus  
Nilbar Güreş  
Otto Gutfreund  
Julia Haller  
Ines Höllwarth  
Lisa Holzer  
Vojtěch Hynais  
Miloš Jiránek  
Martha Jungwirth  
Barbara Kapusta  
Luisa Kasalicky  
Gustav Klimt  
Oskar Kokoschka  
Jiří Kolář  
Július Koller  
Daniela Kostova  
Pravoslav Kotík  
Brigitte Kowanz  
Bohumil Kubišta  
František Kupka  
Simon Lehner  
Kris Lemsalu  
James Lewis  
Niklas Lichti  
Maria Theresia Litschauer  
Luiza Margan  
Soshiro Matsubara  
Dóra Maurer  
Assunta Abdel Azim Mohamed  
Alfons Mucha  
František Muzika  
Elena Narbutaitė  
Zoran Naskovski  
Friederike (Fritzi) Nechansky-Stotz  
Matthias Noggler  
Jaromír Novotný  
Oswald Oberhuber  
Hermann Josef Painitz  
Neša Paripović  
Sarah Pichlkostner  
Evelyn Plaschg  
Zoran Popović  
Mathias Pöschl  
Jan Preisler  
Vojtěch Preissig  
Antonín Procházka  
Vladan Radovanović  
Astrid Rausch  
Jörg Reissner  
Anja Ronacher  
Jakub Schikaneder  
Miriam Stoney  
Jindřich Štyrský  
Maria Szeni  
Sophie Thun  
František Tichý  
Philipp Timischl  
Dragoljub Raša Todosijević  
TOYEN  
Valentina Triet  
Marianne Vlaschits  
Veljko Vujačić  
Martin Walde  
Max Weiler  
Lois Weinberger  
Edin Zenun
- Ausstellungsgestaltung/Display:**  
Robert Müller
-

## AUSSTELLUNGSDATEN

---

### UNKNOWN FAMILIARS

#### DIE SAMMLUNGEN DER VIENNA INSURANCE GROUP

08.05.2024–06.10.2024 | EBENE: -2

KURATOR\*INNEN: Philippe Batka, Vanessa Joan Müller

### EXPONATE

Objekte der Ausstellung gesamt: 219

Gemälde: 63

Skulpturen, Plastiken, Objekte an der Wand/im Raum: 23

Arbeiten auf Papier/Drucke/Grafik: 63

Video-/Filmarbeiten: 3

Fotografien: 66

Audioinstallation: 1



### KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog in deutscher und englischer Sprache erschienen:

#### UNKNOWN FAMILIARS. DIE SAMMLUNGEN DER VIENNA INSURANCE GROUP / THE COLLECTIONS OF VIENNA INSURANCE GROUP

**Herausgeber\*innen:** Wiener Städtische Wechselseitiger Versicherungsverein – Vermögensverwaltung – Vienna Insurance Group

**Autor\*innen:** Philippe Batka, Vanessa Joan Müller

24 x 32 cm, 256 Seiten, 209 Abbildungen in Farbe / 68 Abbildungen in Schwarz-Weiß

**Verlag:** Verlag für moderne Kunst (VfmK)

**Verkaufspreis:** 38 EUR

Erhältlich im Leopold Museum Shop: [leopoldmuseum.org/shop](https://leopoldmuseum.org/shop)

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Täglich außer Dienstag, 10–18 Uhr** (Kassaschluss 17:30 Uhr)

sowie an Feiertagen geöffnet

Juni bis August täglich geöffnet

**PORR NIGHT:** Jeden ersten Donnerstag im Monat, 18–21 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet

Aktuelle Informationen zu unseren **Öffnungszeiten:** [leopoldmuseum.org/besuch](https://leopoldmuseum.org/besuch)

### EINTRITTSPREISE

**Vollpreisticket:** 17 EUR

**Ticketinformation:** [leopoldmuseum.org/tickets](https://leopoldmuseum.org/tickets)

### PROGRAMM

Aktuelle Informationen zum **Rahmenprogramm** finden Sie unter [leopoldmuseum.org](https://leopoldmuseum.org)

### DIREKTORIUM

Museologischer Direktor: Hans-Peter Wipplinger

Kaufmännischer Direktor: Moritz Stipsicz

### VORSTAND

Vorstandsvorsitzender: Josef Ostermayer

Vorstandsmitglieder: Sonja Hammerschmid, Saskia Leopold, Danielle Spera

### KONTAKT

---

#### PRESSE / PUBLIC RELATIONS

Klaus Pokorny

Tel. +43.1.525 70-1507

[klaus.pokorny@leopoldmuseum.org](mailto:klaus.pokorny@leopoldmuseum.org)

[presse@leopoldmuseum.org](mailto:presse@leopoldmuseum.org)

Veronika Werkner

Tel. +43.1.525 70-1541

[veronika.werkner@leopoldmuseum.org](mailto:veronika.werkner@leopoldmuseum.org)

[presse@leopoldmuseum.org](mailto:presse@leopoldmuseum.org)

#### ALLGEMEINER KONTAKT

Leopold Museum – Privatstiftung

MuseumsQuartier Wien

Museumsplatz 1, 1070 Wien

Tel. +43.1.525 70-0

[office@leopoldmuseum.org](mailto:office@leopoldmuseum.org)

[leopoldmuseum.org](http://leopoldmuseum.org)

#### FIND US ON

[facebook.com/LeopoldMuseum](https://facebook.com/LeopoldMuseum)

[instagram.com/leopold\\_museum](https://instagram.com/leopold_museum)

[twitter.com/Leopold\\_Museum](https://twitter.com/Leopold_Museum)

[youtube.com/user/LeopoldMuseumWien](https://youtube.com/user/LeopoldMuseumWien)

[linkedin.com/company/leopold-museum-privatstiftung](https://linkedin.com/company/leopold-museum-privatstiftung)

#UNKNOWNFAMILIARS

#LEOPOLDMUSEUM

#LOVELEOPOLD

**Pressebilder und Presstexte** finden Sie im Pressebereich auf unserer Website: [leopoldmuseum.org/presse](http://leopoldmuseum.org/presse)

Die Pressebilder sind in Zusammenhang mit der Berichterstattung zu den Ausstellungen und Projekten honorarfrei zu verwenden. Es ist die jeweils komplette Bildlegende und der jeweilige Copyrightvermerk vollständig anzuführen. Die Nutzung ist frei von Nutzungsgebühren, solange sie einen durch den Informationszweck gerechtfertigten Umfang nicht übersteigt.

# Nutzen wir die Kunst der Stunde!

---

Kultur ist systemrelevant. Darum fördert die Wiener Städtische künstlerische Vielfalt und ist stolzer Partner des Leopold Museum Wien.

#einesorgeweniger

**Wir unterstützen das.**

**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  

---

**VIENNA INSURANCE GROUP**